

Spielen auf dem Bauernhof

Auf dem Rosenbergerhof in Tuggen gibt es ab dem neuen Schuljahr eine Bauernhofspielgruppe.

Von Irene Lustenberger

Tuggen. – «Seit der Geburt meiner Kinder hatte ich die Idee, eine eigene Spielgruppe zu eröffnen», erzählt Prisca Mächler aus Siebnen. «Weil bei vielen Kindern der Bezug zu Tieren verloren geht, wollte ich eine Spielgruppe auf dem Bauernhof machen», so Mächler. In Natalie Ammann aus Galgenen fand sie eine Gleichgesinnte, die Rita Bamert vom Rosenbergerhof in Tuggen kannte. So machten sich die beiden engagierten Frauen an die Arbeit.

Prisca Mächler und Natalie Ammann kommen beide aus dem Gastgewerbe. Kennengelernt haben sie sich, weil ihre Kinder gemeinsam den Kindergarten besuchen. Prisca Mächler hat die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin absolviert und leitet die Waldspielgruppe in Lachen. Natalie Ammann ist seit mehreren Jahren Tagesmami und wird die Spielgruppenausbildung in Angriff nehmen.

Probemorgen am 16. Juni

In der Bauernhofspielgruppe können die Kinder ab drei Jahren Tiere besuchen, ein eigenes Gemüsebeet bepflanzen, selber Süssmost herstellen und mit Naturmaterialien basteln. Hat ein Kind Geburtstag, dürfen alle Pony reiten, sofern die Eltern einverstanden sind. Zum zertifizierten Bio-Bauernhof gehört auch ein Lehmhang, eine grosse Wiese, auf der sich



Natalie Ammann (links) und Prisca Mächler empfangen ab August Kinder in der Bauernhofspielgruppe auf dem Rosenbergerhof in Tuggen.

Bild Irene Lustenberger

die Kinder austoben können, und ein Wald. «Mehrheitlich sind die Kinder draussen, wenn es regnet, steht uns das Ponystübli zur Verfügung, wo wir kreativ tätig sein und spielen können», erklärt Natalie Ammann. Das Ponystübli ist beheizt und somit auch im Winter ideal.

Die Bauernhofspielgruppe Rosenzwegli startet am 26. August und findet jeden Dienstag und Mittwoch von 8.15 bis 11.15 Uhr statt. Pro Morgen

können die beiden Leiterinnen maximal zwölf Kinder betreuen.

Noch hat es Plätze frei. «Je nach Reife der Kinder nehmen wir auch solche, die noch nicht dreijährig sind», sagt Ammann. Für diejenigen, die sich bereits angemeldet haben, aber auch für diejenigen, die Interesse bekunden, laden Mächler und Ammann am Montag, 16. Juni, von 9 bis 11 Uhr zu einem Probemorgen. «Wie bei jeder Spielgruppe sollen die Kin-

der und Eltern schauen können, ob die Bauernhofspielgruppe ihnen zusagt», so Prisca Mächler.

Für den Probemorgen und die Bauernhofspielgruppe kann man sich via E-Mail spielgruppe@rosenzwegli.ch oder telefonisch bei Prisca Mächler, Telefon 079 730 02 50, oder Natalie Ammann, Telefon 079 386 13 58, anmelden.

Weitere Infos unter www.rosenzwegli.ch

Vom Passwang nach Langenbruck

Ausserschwyz. – Die Naturfreunde Lachen unternehmen am Dienstag, 10. Juni, eine interessante Wanderung im Solothurner Jura. Im Naturpark Thal erwarten den Wanderer saftige Bergweiden, markante Kalkfelswände und ein hügeliges Gelände. Ausgangspunkt ist der Passwang, ein Bergkamm und Aussichtspunkt.

Nach dem Morgenkaffee geht es entlang der Krete zum höchsten Punkt der Wanderung, dem Vogelberg auf rund 1200 Metern. Dieser bietet bei klarem Wetter eine atemberaubende Rundschau auf den Jura, weit in die Alpen und im Norden ins Elsass. Fast immer auf gleicher Höhe erreichen die Wanderer die hintere Wasserfall und nach rund zweistündiger Marschzeit die Obere Wechte, wo im Berghaus das Mittagessen (Einheitsmenü) eingenommen werden kann.

Nach der Mittagspause wird die Fluh oberhalb der Alp Limmeren durchquert und nach einem kurzen Aufstieg wird das Chellenköppli – Ischlag – Sool erreicht. Hier beginnt der Abstieg über den hinteren Bilstein – Kunisrütti – Oberdürrenberg zu unserem Tagesziel nach Langenbruck.

Profil der Wanderung: Distanz circa 15 Kilometer, Wanderzeit 5 Stunden, Aufstieg 525 Meter und Abstieg 770 Meter. Empfohlen ist die übliche Wanderausrüstung und Wanderstöcke.

Abfahrt mit dem Glarner Sprinter ab Siebnen-Wangen um 7.46 Uhr, ab Lachen um 7.49 Uhr und ab Pfäffikon um 7.57 Uhr. Reiseroute ab Ausgangsbahnhof via Zürich – Oensingen – Balsthal zum Passwang; Rückreise ab Langenbruck mit Postauto nach Hägendorf und der SBB via Olten – Zürich zum Ausgangsbahnhof. Gluschtig gemacht?

Neue Wanderfreunde sind herzlich willkommen. Die Leitung hat Joe Bieri, Natel 076 349 46 62.

NATURFREUNDE LACHEN

ALTENDORF

Stadtführung Zürich speziell für Frauen

Die Frauengemeinschaft Altendorf organisiert am Donnerstag, 26. Juni, eine spezielle Führung durch die Stadt Zürich – nur für Frauen. Wegen dem grossen Fahrplanwechsel treffen sich die Teilnehmerinnen um 17.15 Uhr am Bahnhof Altendorf. Nach der Stadtführung stärken sich die Frauen mit einem Znacht. Die Platzzahl ist beschränkt, Anmeldungen nimmt bis Donnerstag, 19. Juni, Anna Keller, Telefon 055 442 73 22, entgegen. (eing)

REKLAME

Brunch an Fronleichnam

Im Restaurant PUR am 19. Juni 2014

Reservierungen: T 055 417 17 17

SEEDAMM PLAZA www.seedamm-plaza.ch
8808 Pfäffikon SZ

Viele Leute zum Lachen gebracht

Die Wägitaler Theatergruppe kann wiederum auf eine sehr erfolgreiche Theatersaison zurückblicken.

Wägital. – Auch dieses Jahr durften wir jedes Mal vor ausverkaufter Halle das Stück «Das Phantom der Nacht» unter der Regie von Silvia Züger spielen. Das grösste Glück jedes einzelnen Spielers, der Regisseurin und der gesamten Crew liegt darin, nach einer Aufführung vielen lachenden und freudigen Menschen in die Augen sehen zu können. Genau das ist der Grund, weshalb wir immer wieder sehr motiviert in eine neue Saison starten; die Freude, Begeisterung und all die netten Rückmeldungen von unseren treuen Fans.

Nun hoffen wir, dass wir Sie alle auch nächstes Jahr wieder im Wägital begrüßen dürfen. Infos und Reservierungstipps gibt es während des Jahres auf unserer Homepage www.WaegitalerTheater.ch. Dieses Jahr wurden schon am ersten Reservationsabend rund 800 Plätze belegt – dies ist mehr als die Hälfte aller Plätze der ganzen Saison. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Besuchern von nah und fern, bei Freunden und Gönnern, bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben und die den Weg zu uns ins Wägital gefunden haben.

WÄGITALER THEATERGRUPPE



Rückblick auf schöne Theatertage: die Wägitaler Theatergruppe.

Bild zwg

Kleine Biber erlebten die Pfaditaufe

Ausserschwyz. – Rund 30 Kinder von fünf bis acht Jahren erlebten im Lachner Pfadihaus ihr erstes Biberweck mit Dessert für einen Leiter vor. Und dann hiess es: Taufe! Geraldine und Stefan wurden nach Pfadibrauch getauft. Ihre Pfadinamen sind Namida und Borki. Nach der Taufe legten die kleinen Biber am Feuer ihr Biberversprechen ab.

Nach dem Znacht bereiteten die Biber eine Geburtstagsüberraschung mit Dessert für einen Leiter vor. Und dann hiess es: Taufe! Geraldine und Stefan wurden nach Pfadibrauch getauft. Ihre Pfadinamen sind Namida und Borki. Nach der Taufe legten die kleinen Biber am Feuer ihr Biberversprechen ab.

Ein stärkendes Morgenessen weckte neuen Tatendrang und da kam die Spielolympiade wie gerufen. Doch bald hiess es Abschied nehmen. Gross war die Freude über die Biberversprechen-Abzeichen.

Zum Vormerken: Die Unterhaltungsabende mit Theater finden am 20. und 21. Juni statt. (eing)

IMPRESSUM

March Anzeiger

Ausserschwyzener Zeitung – Die Südostschweiz Unabhängige Zeitung für den Bezirk March Amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk March und dessen Gemeinden Erscheint fünfmal wöchentlich; 154. Jahrgang

REDAKTION
Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Telefon 055 451 08 88
Telefax 055 451 08 89
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch
sport@marchanzeiger.ch
Chefredaktor
Stefan Grüter (fan)

REDAKTION LACHEN
Leitung: Hans-Ruedi Rüeggsegger (hrr); Oliver Bosse (obo); Silvia Knobel-Gisler (sigi); Daniel Koch (dko); Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am); Raffael Michel (ram); Janine Diethelm (Sekretariat)

REDAKTION SPORT
Leitung: Andreas Züger (azu) Bruno Fuchsli (fü)

PRODUKTION
Peter Müller

REDAKTION WOLLERAU
Leitung: Andreas Knobel (bel) und André Bissegger (abi), Stellvertreter; Bianca Anderegg (bia); Claudia Hiestand (cla); Rahel Schiendorfer (ras); Frieda Suter (fs)

ABONNEMENTE (inkl. iPad-App)
Inland: 12 Monate Fr. 246.–, 24 Monate Fr. 460.–, 6 Monate Fr. 131.– Einzelnummer Fr. 2.20 (inkl. MwSt.)
Abonnementdienst: Telefon 055 451 08 78 aboverwaltung@marchanzeiger.ch

INSERATE
Publicitas
Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Telefon 055 462 37 77
Telefax 055 462 37 79
lachen@publicitas.ch

DRUCK UND VERLAG
Theiler Druck AG (Verleger)
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 03 00
Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Witz des Tages

Der Mandant zum Anwalt: «Nichts gegen die Spesen für das Mittagessen», sagt er, «obwohl ich eigentlich dachte, Sie hätten mich eingeladen. Aber was soll denn das: Beratung bei Arbeitsessen – 50 Franken?» – «Erinnern Sie sich denn nicht mehr?», will der Anwalt wissen, «da habe ich Ihnen doch zu den gedünsteten Krevetten aus Madeira geraten.»